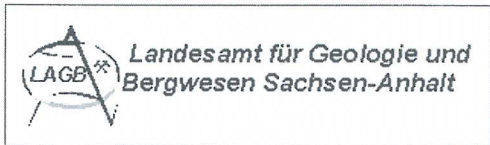
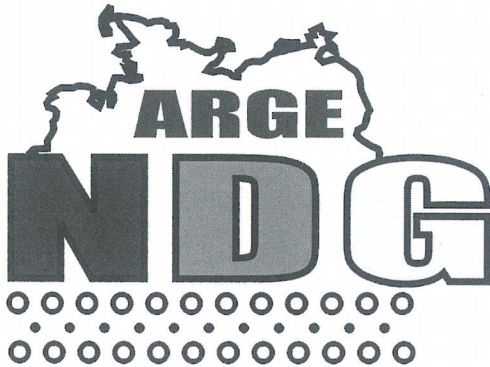


Ankündigungen

73. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen



06. bis 09. Juni 2006 in Halle (Saale)

Die 73. Tagung der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen findet 2006 traditionsgemäß in der Woche nach Pfingsten statt. Die Fachtagung wird vom Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Norddeutscher Geologen ausgerichtet. Tagungsstätte sind die weltberühmten Franckeschen Stiftungen zu Halle (Freylinghausen-Saal). Auf der Tagung sollen als Schwerpunkte Themen aus der Regionalen Geologie Nord- und Mitteldeutschlands, der Angewandten Geologie (u.a. Hydro- und Ingenieurgeologie), zum Geotopschutz sowie zur Archäologie behandelt werden. Im Mittelpunkt der Exkursionen stehen geologische Aufschlüsse vom Quartär bis zum Permokarbon, Berg-

baugeschichte und Bergbaufolgelandschaften, ingenieurgeologische Themen sowie die Archäologie im südlichen Sachsen-Anhalt. Die thematische Gliederung der Vortragsfolge ergibt sich aus den beim Veranstalter eingehenden Anmeldungen. Es sind sowohl Beiträge gefragt, die den neuesten Stand der regionalen geowissenschaftlichen Grundlagenforschung und ihrer Nachbardisziplinen widerspiegeln, als auch solche aus dem Bereich der angewandten Geowissenschaften. Dabei sind außer den Geologischen Landesdiensten ebenso Universitäten, Hoch- und Fachschulen sowie Geo-Unternehmen aus der Region angesprochen. Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, sich mit interessanten Themenvorschlägen einzubringen.

Geplanter Tagungsverlauf:

Dienstag, 06. Juni: Öffentlicher Vortrag (19.30 Uhr)

Mittwoch, 07. Juni: Eröffnung der Tagung (8.30 Uhr); Vorträge (ganztags)

Donnerstag, 08. Juni: Vorträge (vormittags); 3 parallele Halbtagesexkursionen (nachmittags)

Freitag, 09. Juni: 3 parallele Ganztagesexkursionen

Tagungsstätte: Freylinghausen-Saal Franckesche Stiftungen, Franckeplatz 1, Haus 1, 06110 Halle

Geplante Exkursionen

Donnerstag, 08.06.2006, nachmittags
Halbtagesexkursionen

A1: Quartärgeologie und Archäologie im Geiseltal (Neumark-Nord, Krumpa) und Geiseltalmuseum

A2: Permokarbon und Salzgewinnung in Halle und Umgebung (historische Salzgewinnung)

nungsstellen, Rotliegend-Aufschlüsse am Saaleufer, Petersberg)

A3: Quartärgeologie und Bergbaufolgelandschaften bei Bitterfeld (Goitzsche, Gröbern)

Freitag, 09.06.2006 Ganztagesexkursionen

B1: Känozoikum und Bergbaufolgelandschaften im Geiseltal und Umgebung (Braunkohlentagebau Amsdorf, Geiseltal, Kiessandgruben am Außenrand der Saale-Vergletscherung)

B2: Geologie und Archäologie im Unstrut-Triasland (Buntsandstein, Muschelkalk, Quartär, neolithisches Himmelsobservatorium Goseck)

B3: Mansfelder Mulde und Südharzrand (Permokarbon, historischer Kupferschieferbergbau, Subrosion)

Die Vorläufigen Einladungen werden per E-Mail bzw. Post an die registrierten Teilnehmer der letzten Tagungen versandt. Interessenten können sich auf der Homepage des LAGB Sachsen-Anhalt informieren: www.mw.sachsen-anhalt.de/gla/.

Ansprechpartner: Dr. Stefan Wansa, Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Postfach 156, 06035 Halle

Tel.: 0345-5212 127 (Dr. Wansa), 0345-5212 106 (Frau Lorenz)

E-Mail: wansa@lagb.mw.lsa-net.de

Fax: 0345-5229910

Anzeigen

Geologisch-mineralogische Studienreisen durch Namibia

Diplom-Geologe Marco Grunert

e-Mail: terra@mweb.com.na

Internet: www.terraafricanasafaris.com